







Projektpartner

European Weather Consult, Karlsruhe: Projektkoordinator, zuständig für die Verarbeitung und Aufbereitung von Wetterdaten, federführend bei der Entwicklung von Diensten für die Infrastrukturbetreiber.

Jade Hochschule, Wilhelmshaven: Zuständig für die Entwicklung des Interaktionskonzeptes für die Navigationslösungen sowie die Durchführung von Akzeptanztests und Nutzerstudien für die Bürger.

Climate Media Factory, Potsdam: Federführend bei der Visualisierung von Klima- und Wetterdaten im Rahmen der zu konzipierenden Dienste, zudem verantwortlich für die Studien mit Berufskraftfahrern.

Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin: Verantwortlich für die Entwicklung der Systemkonzepte für die Warn- und Navigationsdienste sowie die Identifikation von Warnschwellen für die Betreiber von Verkehrsinfrastrukturen.

Projekt MeteoValue

Konzeption von Mehrwertdiensten zur Warnung vor Störungen des Verkehrsflusses und Gefährdungen der Verkehrsinrastruktur durch meteorologische Ereignisse

Projektlaufzeit: 1.5.2017 bis 30.4.2018

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des mFund-Programms gefördert (Förderkennzeichen: 19F1004C)

Gefördert durch:





Kontaktinformationen für Studienteilnehmer_innen

Kontakt für Berufskraftfahrer_innen:

Climate Media Factory UG Friedrich-Ebert-Straße 82 14469 Potsdam Tel: +49-331 288 2606 hezel@climatemedia.de

Kontakt für alle übrigen Interessierten:

Prof. Dr. Michael Klafft
Jade Hochschule Wilhelmshaven
Friedrich Paffrath Str. 101
26389 Wilhelmshaven
Michael.Klafft@jade-hs.de







Projektbeschreibung

MeteoValue untersucht wie mit Wetter- und Infrastrukturdaten, die bei Behörden verfügbar sind, Mehrwert für den Verkehrssektor geschaffen werden kann. Die entwickelten Ideen und Konzepten werden mit möglichen Anwendern diskutiert. Neben einem Service für die Betreiber der Verkehrsinfrastruktur geht es dabei auch um Dienste für die Bürgerinnen und Bürger.

Konkret soll ein Dienst konzipiert werden, der hochaufgelöste Wetterprognosen nutzt, um wetterbedingte Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs möglichst frühzeitig vorherzusagen und Verkehrsteilnehmer bereits vorbeugend und möglichst konkret vor den sich abzeichnenden Problemen zu warnen und so eine rechtzeitige Anpassung der Reiseplanung / Reiserouten in Navigationssystemen zu erreichen.

Im Rahmen des Projekts werden verschiedene Umsetzungsalternativen mit zukünftigen Nutzern analysiert und schließlich die Machbarkeit und die Erfolgschancen solcher Lösungen bewertet.

Projektdurchführung

Im Rahmen der Konzeption und Bewertung neuartiger Navigationslösungen werden die folgenden zwei Fragen untersucht:

- Akzeptieren die Nutzer von Navigationssystemen Routenänderungen, die auf vorhergesagten, aber noch nicht eingetretenen witterungsbedingten Verkehrsstörungen beruhen?
- Wenn ja: wie sollen die resultierenden Routenänderungen gegenüber den Benutzern kommuniziert werden? Hierbei ist zwischen "alltäglichen" Schlechtwetterereignissen und echten Extremwettersituationen mit katastrophalen Auswirkungen zu unterscheiden.

Die Studie umfasst dabei die folgenden Arbeitsschritte:

- Ausarbeitung eines Systemkonzepts, eines Interaktionskonzepts und eines Kommunikationskonzeptes
- Durchführung von Gruppeninterviews mit Kraftfahrerinnen und Kraftfahrern zur Ermittlung ihrer Anforderungen, zur Untersuchung der Akzeptanz des vorgeschlagenen Dienstes, sowie zur Bewertung der Interaktionskonzepte.
- Optimierung der Konzepte anhand der Rückmeldungen der Endanwender
- Bewertung der Einsatzpotentiale

Studienteilnehmer gesucht

Sie haben einen Führerschein, fahren Kraftfahrzeuge (PKW, LKW, oder Motorrad) und nutzen zumindest gelegentlich Navigationssysteme? Dann sind Sie ein Kandidat für unsere Studie. Für Gruppendiskussionen zur Bewertung der Akzeptanz und der Benutzerfreundlichkeit neuartiger Navigationsdienste suchen wir noch Teilnehmer aller Altersgruppen und jeden Geschlechts, Viel- und Wenigfahrer, Berufspendler, Personen die PKWs beruflich stark nutzen, Berufskraftfahrer, aber auch Fahranfänger. Die Interviews werden gut eine Stunde dauern und Sie erhalten für Ihre Mitwirkung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 €. Geplant sind derzeit Interviews mit Berufskraftfahrern im Raum Berlin/Potsdam sowie Interviews mit allen übrigen Nutzergruppen in Wilhelmshaven, Berlin, Wolfsburg sowie im Raum Minden-Lübbecke. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme (Kontaktinfos rückseitig).

Bitte beachten Sie, dass wir bestrebt sind, für die Interviews ein möglichst breites Teilnehmerspektrum zu rekrutieren, was im Umkehrschluss auch bedeuten kann, dass wir Sie unter Umständen nicht annehmen können, falls sich bereits genügend Interessenten aus Ihrer Kategorie gemeldet haben. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.